

Tages-Ereignisse.

Württemberg.

Mit der Eröffnung der Bahnstrecke von Tübingen nach Weil der Stadt sind 10 Bahnstrecken in diesem Jahr in einer Gesamtlänge von 35,7 Meilen eröffnet...

Sulzbach den 1. Dez. Die heutige Gemeinderatsswahl ging bei lebhafter Theilnahme ganz ruhig vorüber.

Hall wird im kommenden Jahre ein Schulgebäude von großer Ausdehnung errichten; es wird ein Aufwand von 77,000 fl. gemacht.

Leßlin wurde in der Nähe von Pforzheim die ledige Christiane Schmitt aus Lindenbronn D.-A. Weisheim ermordet gefunden.

Die Gfingener Maschinenfabrik zu Gfingern hat vor wenigen Tagen die taueiendste Lokomotive in Arbeit gegeben.

Die Gemeindecolliegen von Nürtingen haben das Schulgeld für solche Raubvögel, die den Eingewölkeln nachstellen, auf 9 fr. per Kopf festgesetzt.

An der Universität Tübingen befinden sich im laufenden Wintersemester 751 Studierende, worunter 684 ordentliche Studierende und 67 Hospitierende, 546 Inländer und 205 Ausländer.

Am den 1. Dez. Bei dem Nürnberger Fabrikarbeiter, auf welchen bei der ersten Münchener Lotterie der zweite Treffer mit 10,000 fl. gefallen war, wurde das Sprichwort: 'wie gewonnen so zerronnen' zur letzten Wahrheit. Er, der vorher sehr sparsam war und das Geld zum Ankauf des Looses nur am Munde abg. farrt hatte, kam mit dem Glücksfalle ganz außer Fassung; er lebte in Gaus und Braus und heulte nächtlich über kümmerlich als Fabrikarbeiter.

Nach dem 'Oberw. Anz.' hat sich in ganz Ober-Schwaben ein lebhaftes Interesse für die Landw. Winterschule in Ravens-

burg kundgegeben und ist die Zahl der Teilnehmer durch nachträgliche Anmeldungen bereits auf 35 gestiegen.

Bayern.

Die liberalen Parteien von ganz Bayern und besonders auch viele Gemeinderäte richteten an den König Adressen, Telegramme u. s. w., der König möge bei der jetzigen Lage der öffentlichen Angelegenheiten die Entlassung des gegenwärtigen Ministeriums nicht genehmigen.

Büdingen, 27. Nov. Am Morgen des 24. Nov. wurde auf dem Fußpfade von Nadelshofen nach Helmstadt der 13jährige Sohn des Dekanoms R. zu Weisingen erschlagen und seiner aus 9 Gulden bestehenden Baarschaft beraubt.

Baden.

Baden den 30. Nov. Die Bedingungen, unter welchen die Staatsregierung der Stadt Baden die Verlängerung des Spielpachtes bis Ende des Jahres 1872 zufließt, sind jetzt auch von der Stadt eingegangen worden.

Sachsen.

Groß-Gerau, 29. Nov. Der gestrige Abend setzte unser Städtchen wieder in großen Schrecken. Seither hatte die erhöhte Thätigkeit der unterirdischen Erscheinungen durch häufigeres Rollen und leichtere Erschütterungen das wahrcheinliche Auftreten von sehr heftigen voraussetzen lassen.

Norddeutschland.

Lüneburg, 25. Novemb. In einer schrecklichen Weise hat gestern die Ehefrau des Tagelöhners Grabe in Linden bei Ebstorf, 45 Jahre alt, und Mutter von 5 Kindern, ihrem Leben ein Ende gemacht.

Berlin den 20. Nov. Während der Sitzung des Abgeordnetenhauses am 27. erhielt Präsident Focke ein Telegramm von einem Schuhmachergesellen aus Eberfeld, worin die Anfrage enthalten war, ob unser Heiland schon über ihn an das Abgeordnetenhause berichtet habe.

Berlin, 1. Dez. Die 'Prov.-Corresp.' meldet: Der Bundeskanzler Graf Bismarck wird, wie ursprünglich bestimmt war, zu Weihnachten von Paris nach Berlin zurückkehren.

Oesterreich.

Wien den 26. Nov. Aus der Bucht von Cattaro laufen die trübsten Nachrichten ein. Die Expedition nach der Crivoozie ist vollständig mißglückt, und zwar so vollständig, daß man im Obercommando zu der Ueberzeugung gekommen ist, die Operation wahrscheinlich bis zum April einstellen zu müssen.

Wien, 30. Nov. Es soll der Versuch gemacht werden, die aufständischen Bezirke im frieblichen Wege zu beruhigen, und in der That wird sich ein Civilcommissar zu diesem Ende nach Cattaro begeben, um mit den Führern des Aufstandes in Verhandlung zu treten.

Beinliches Aufsehen erregt die Einstellung der Untersuchung gegen die Nonnen von Kralau, während Barbara Ubryl für unheilbar im Irrenhause verbleibt. Die zwanzigjährige Kerkerhaft im stinkenden Gefängnis des Klosters Straßos. Weshalb? Weil die Oberin nach dem Klostergebot streng gehandelt habe.

Frankreich.

Paris, 1. Dez. Der gesetzgebende Körper erwählte heute zu seinem Präsidenten Schneider. Zu Vizepräsidenten wurden die Abgeordneten Thalhounet, Jerome David, Dumiral und Chevandier gewählt.

Italien.

Neapel den 28. Nov. Der Vesuv ist wieder in Thätigkeit und stößt weiße, mit Asche vermischte Rauchwolken aus.

Nordamerika.

New-York, 17. Nov. Eine merkwürdige Entscheidung hat kürzlich einer der New-Yorker Gerichtshöfe gefällt. Danach gilt es als Heirath, wenn ein Mann einer Frau erlaubt, seinen Namen zu führen, ohne daß irgendwelche Trauungszeremonie vorhergegangen zu sein braucht.

Fruchtpreise.

Table with 3 columns: Fruchtart, Preis, and Einheit. Includes entries for Dinkel, Haber, and other grains.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

No. 144.

Dienstag den 7. Dezember 1869.

38. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet frei ins Haus geliefert: vierteljährlich: in der Stadt Badnang 11 fr., im Oberamtsbezirk Badnang 15 fr., und außerhalb dieses Bezirkes halbjährlich: im Oberamtsbezirk Badnang 1 fl. 25 fr. außerhalb desselben 1 fl. 55 fr.

An die Gemeindebehörden.

betr. die Erhaltung und Fortführung der Primärkataster & Flurkarten.

Da man wahrgenommen hat, daß der §. 26 der Minist.-Verfügung vom 12. October 1849 (Reg.-Bl. S. 688), wornach die den Gemeinden ausgetheilten Primärkataster und die mit den topographischen Nummern versehenen Flurkarten, sowie die Ergänzungskarten, Güter- und Protokolle und die dazu gehörigen Grundrisse und Messurkunden in der Ortsregistratur niederzulegen und so zu bewahren, daß sie gegen jede Veräußerung vollkommen gesichert sind, sowie die Vorschriften des Art. 53 S. 417 des Murrthalbogens von 1860 den Ortsbehörden zur Kenntniß gebrachten Erlasses des R. Steuerkollegiums vom 15. Juni 1860, betr. die Entfernung der Flur- und Ergänzungskarten von der Ortsregistratur, vielfach nicht befolgt werden, so werden dieselben den Ortsbehörden mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Zuwiderhandlungen unachtsamlich Ordnungsgelassen zur Folge haben müßten.

Den 1. Decbr. 1869.

R. Oberamt. Dreßcher.

Bestätigung eines Feuerversicherungs-Agenten.

Sattler Friedrich Wegmann von Großspach ist heute als Bezirks-Agent der Feuerversicherungs-Gesellschaft 'Colonia' oberamtl. bestätigt worden, was hiedurch zur öffentl. Kenntniß gebracht wird.

R. Oberamt. Dreßcher.

Königl. Oberamtsgericht Badnang. Gläubiger-Vorladung in Gantfachen.

In nachgenannter Gantfache werden die Schulden-Liquidation und die gesellig damit verbundenen Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tage und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder an der Liquidationstagsfahrt persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidationstagsfahrt durch schriftlichen Revers ihre Forderungen, und etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Fall zugleich, spätestens an der Liquidationstagsfahrt, die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, zu Gerichtshänden zu bringen.

Oberamtsrichter Clemens.

Revier-Schwend. Lang- und Sägholz-Verkauf.

Am Freitag den 10. d. M. von Morgens 9 Uhr an im Oeffen zu Schwend aus den Staatswaldungen: Rothhaartwald, Neuh. Amiesengehren, Kirchberg, Langengehren, Sandgehren, Straßwald 1213 Stüd Lang-, 316 Stüd Sägholz, 1 Birnbaum.

R. Forstamt. Paulus.

Badnang. Haus-Verkauf.

Zu Folge Gemeinderathsbeschlusses wird dem Hefner Daniel Helmsdorfer dahier im Wege der Hülfsvollstreckung am Mittwoch den 15. Decbr. d. J. Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufsteig verkauft:

Ein Haus mit Wohnung an der Staig B.-S.-N. 400 fl. wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 23. Nov. 1869. Rathschreiber Kranth.

Badnang. Wohnhaus mit Gerberei-Einrichtung & Fahrniß-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gejonnen, seine in der Alpacher Vorstadt gelegene Gerberei dem Verfaufe auszusetzen, weshalb er Liebhaber einladet, mit ihm in Unterhandlung zu treten.

Friedrich Settinger, Rothgerber.

Badnang. Aufforderung.

Nachdem am letzten Samstag Abend zwischen 4 und 5 Uhr mir mein neuer Schubkarren abhanden gekommen ist, eruche ich denjenigen, der ihn fortnahm, zuerst auf diesem Wege, ihn mir wieder zuzustellen; habe ich ihn aber nicht innerhalb 24 Stunden wieder, so werde ich den Thäter bei Gericht belangen.

Karl Richter, Weißgerber.

Spiegelberg. Wein-Anerbieten.

Zwei Eimer 1868er dickrothen Wein, glanzhell und von guter Qualität, hat im Auftrage billig zu verkaufen.

L. Angerbaner, z. Sonne. Post.

Murrhardt. Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich dem verehrten Publikum in Ansrich-Arbeiten aller Art, wie auch Schildschreiben, Zimmernamen, Sachzeichen unter Zusicherung billiger Preise und schleunigster Bedienung gerodiamt zu empfehlen, und bittet um freundl. es Zutrauen.

Badnang.

Zu kaufen werden gesucht innerhalb 14 Tagen: 20,000 Birken u. Schleiden, sogenannte Gradweiden, je 100 Stüd im Bund, im Ganzen oder in 1000er, und wünscht gefällige Offerte in Bälde zu guct Bed.

Mittwoch

Noos.



Schfelberg. Es werden gegen gute doppelte Pfandsicherheit

300 fl.

aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Schultheißenamt.

Murrhardt.

### Wohnhaus-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gekommen, sein in der oberen Vorstadt gelegenes Wohnhaus, wegen Abzugs von hier, aus freier Hand zu verkaufen, weshalb er auch Liebhaber einladet, in Balde mit ihm sich in's Benehmen zu setzen. Dasselbe besteht in:

der Hälfte an einem 2stöckigen Wohnhaus, enthaltend im unteren Stock: 1 Stube, 1 Schlafzimmer, 1 Küche, 1 abgeschlossenes Holzplaz, 1 Keller, 1 Stallung und 1 Dunglege, im oberen Stock: 1 Stube und ein Schlafzimmer.

Das Haus ist ganz neu gebaut und würde sich zu manchem Geschäftsbetrieb eignen; dasselbe könnte auch, in zwei Hälften abgetheilt, erworben werden.

Den 2. Dezember 1869.

Christian Köhler, Steinhauer.

Badnang.

Einen circa 6 Schuh allweg großen, ausgehauenen Stein

hat zu verkaufen

Roßgerber David Kern, jr.

Unterweiskach.

### Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich anzuzeigen, daß er seinen Wohnsitz hier genommen hat, und bietet hiemit seine Dienste an.

Theodor Reich, Wundarzt.

Badnang.

### Gesunden

wurde eine Kalbelhaut unterhalb der Kunstmühle am Wasser, welche gegen Erfas der Einrückungsgebühr abgeholt werden kann bei

Fritz Eckstein, Rothgerber.

Badnang.

Einen noch gut erhaltenen

### Kinderschlitten

hat billig zu verkaufen

Sattlermeister Nau.

Badnang.

Ungefähr 11 Etr. gutes

### Schmideisen,

worunter viele Schrauben, Nähen und Federn, hat zu verkaufen

Sattlerm. Nau.

Badnang.

Es ist ein

### heizbares Zimmer

sofort oder bis Lichtm. zu vermieten.

David Boffeler.

Neu angefertigte

### Taglohn-Listen

empfiehlt die Druckerei des Murrthalboten.

## Badnang Empfehlung.

Nachdem ich nun den vormals Sailer Dunschen Laden für mich eingerichtet habe, empfehle ich insbesondere eine große Auswahl von **Peifen, Cigarrenspitzen, Spazierstöden & Kinderspielwaaren** aller Art.

J. D. Siefert, Dreher.

Badnang.

# ! Ausverkauf!

Eine größere Parthie wollene und baumwollene Strickgarne, wollene Unterwämser und Kinderkittel, acht englisch Leder zu Werktagshosen, leinene Taschentücher, Leinwand und Baumwolltuch zu sehr herabgesetzten Preisen, empfiehlt

Louis Vogt.

Badnang.

### Erklärung und Empfehlung.

Um verschiedenen Vorurtheilen, wie wenn ich das von meinem sel. Manne betriebenen Geschäft ausgeben würde, entgegen zu treten, erlaube ich mir hiemit zu erklären, daß ich solches mit meinem Sohne auch für die Zukunft fortbetreiben werde.

Bei dieser Veranlassung empfehle ich deshalb auch das Beste in **Rock- und Hosenstoffen, Corden, Cirkas und Blousen**, für Frauenzimmer **Kartete** und **gestrickte Rockzeuge, gestrickte Jacken**, und bemerke, daß ich, da alle diese Artikel bei mir selbst angefertigt und nicht von auswärts bezogen werden, solche um billige Preise abzusetzen im Stande bin.

Auch nehme ich **Streicher** Gescher für voll an.

Ludmayer Dantel's Wittwe.

Badnang.

In dem Handlungsgeschäft von

## J. G. Winter

bei der Schwane

wird über die Dauer des Ausverkaufs von Hrn. **L. Vogt** zu gleich billigen Preisen abgegeben, wozu um zahlreichen Besuch höflich ersucht wird.

### Die mechanische Fäden-Spinnerei & Weberei

von **Mois Siedler & Comp. in Wiler (Aargau)**; spinnt Flach, Hanf und Werg im Lohn und liefert gleich zeitig das hievon gewobene Tuch, Zwilch u. Zur Beforgung von Rohstoffen empfiehlt sich ergeben.

der Agent **Carl Weismann in Badnang.**

Badnang.

### Kinderspielwaaren

in großer Auswahl, darunter große Pferde, Fuhrwerke, starke und feine, verschiedene neue Spiele, Kinderkörbchen, Kinderfunteln, Mundharmonika von 2 Kr. bis 1 fl., Handharmonika von 2 fl. bis 14 fl. Selbstverfertigte Berg-, Geländer- und Reiber-Schlitten empfiehlt **Wagner Beck.**

Angeremühlen vorrätig

Wagner Beck.

Die Excentric, eine neue eiserne

### Häcksel- und Futterschneid-Maschine

übertrifft alle bis jetzt dagewesenen dergleichen Maschinen an Leistung und Construction im Verhältnis zu ihrem Preis. Dieselbe schneidet mittelst Hebelverstellung ohne Auswechslung von Räder fünf Längen, hat einen **Schneid- und Einlege-Raum** von 12 Zoll breit und 7 Zoll hoch, faßt also eine ganze Garbe. Das 112 Pfund schwere Schwungrad hat 4 Fuß Durchmesser; die Maschine kann deshalb von einem Knaben getrieben werden und leistet überraschend viel. Der Preis ist fl. 73. für Maschinen mit einem und fl. 80 mit 2 Messen. Franco Bahnfracht. **Patent-Futterschneid-Maschinen** kosten kleinste Sorte fl. 33. **Moris Weil, jun., Allerheiligenstraße, Nr. 76, Frankfurt am Main.**

### Amliche Nachrichten.

Die Stelle des ersten Hauptlehrers und zugleich Vorstandes der Realschule in Hall ist mit dem Titel eines Professors dem Reallehrer Dr. Böcklen in Sulz (einem Sohn des früheren Oberamtsrichters Böcklen von Badnang) übertragen worden.

Die Amtsnotarstelle in Deutelsbach D.-A. Schornberg wurde dem Amtsnotar Zeitzler von Gundelsheim übertragen.

### Tages-Ereignisse.

Württemberg.

Stuttgart den 5. Dez. Im Laufe des kommenden Jahres wird Stuttgart auf jeden Fall eine Ausstellung haben und allem Anschein nach eine Ausstellung von mehr als weiler Bedeutung; es ist eine Fachausstellung, — eine Gartenbau-Ausstellung, wie sie im letzten Sommer erst St. Petersburg und dann Hamburg gesehen. Die hiesige Ausstellung wird zunächst localer Natur sein; da sie aber für die Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe berechnet ist, dürfte sie leicht eine größere Ausdehnung erreichen. Vor Allem handelt es sich darum, einen Garantie-Fonds von 15,000 fl. aufzubringen. Das Ausstellungsgebäude wird auf dem Alleen-Platz errichtet.

Die Einsegnung des Bischofs Dr. v. Sefele wird, wie wir hören, in Rottenburg stattfinden.

Böblingen den 3. Dez. Gestern Nachmittag wurde der des Mords an der Christne Schmitt ebenfalls verdächtige Christian Gang von Ingelfingen, M. Künzelsau, in Darnsheim, hies. D.-A. verhaftet und der zuständigen Behörde überliefert.

Unterürkheim den 3. Dez. Gestern um 4 1/2 Uhr verspürte man Erdstöße bei ruhiger Temperatur, die namentlich solch, welche die hiesige Brücke passierten, bemerklich waren. Dieselbe schwankte, wie wenn ein schwer beladener Wagen sie passiren würde.

Dürrenz-Mühlacker, 2. Dezbr. In unseren Schulen wird zur Zeit das metrische System als Rechnungsmethode gelehrt. Dieß ist um so mehr eine erfreuliche Thatsache, als gerade die junge Generation es ist, der bei Zeiten die Einführung des vortrefflichen metrischen Systems in Fleisch und Blut übergehen muß.

Wildbad den 3. Dez. Die Erbauung einer katholischen Kirche, wozu der Staat einen geeigneten Platz oberhalb des Bahnhof, sowie einen Beitrag von 3000 fl. gegeben hat, soll nächstes Jahr in Aussicht stehen, es werden übrigens noch weitere Collekten hiefür veranstaltet.

Im Bahnhof in Kulendorf verunglückte der Kondukteur Gunter, der noch über die Schienen gelangen wollte, als ein Zug angefahren kam, von dessen Lokomotive er erfaßt und zermalmt wurde.

Bayern.

München, 3. Dez. Vom 1. Jan. bis 1. Dezember d. J. sind bei der Behörde 3869 Gewerbe als hier neu etabliert angemeldet und 2354 als aufgegeben angezeigt worden.

Baden.

Heidelberg den 2. Dez. In den zwischigen hier und Wiesloch gelegenen Römerbergwerken haben die starken Erderschütterungen zu Anfang des vorigen Monats

Badnang.

### Ein großträchtiges Muttereschwein

hat zu verkaufen

Gottlieb Häberle.

Badnang.

Dürres gespaltenes

### SOlz

ist zu haben bei

Väter Uebelmesser.

Badnang.

### Stammholz-Gesuch.

Horn, Alpen, Erlen, Kirschbäume und Pappeln kauft

Wagner Traub.

Badnang.

Reinen Lammwälder

### Rappenhonig

hat aus Auftrag per Schoppen zu 36 Kr. zu verkaufen

Karl Noos.

### Lebensmittelpreise von Badnang am 4. Dez. 1869.

1 Pfd. abgezogen Schweinefl.	16 bis — Kr.
1 Pfd. nichtabgez.	16 bis 17 Kr.
1 Pfd. Rindfleisch	13 bis 15 Kr.
1 Pfd. Kuhfleisch	11 bis 12 Kr.
1 Pfd. Kalbfleisch	13 bis 15 Kr.
1 Pfd. Ochsenfleisch	— Kr.
8 Pfd. Kernbrod	26 bis 30 Kr.
8 Pfd. Schwarzbrod	22 bis 28 Kr.
1 Kreuzerweid	4 bis 5 Pfd.

zu einem reichen Fund geführt. Sie haben eine mächtige Kalksteinwand eingestürzt und dadurch einen von Niemand geahnten Gang eröffnet, in welchem sich nicht bloß die unverkennbaren technischen Spuren des alt-römischen Bergwerksbetriebs, sondern auch eine Menge kohlensaurer Zinkerze (Galma) vorfanden, welche die Römer unbenutzt liegen gelassen hatten. Sie bauten nämlich nur auf silberhaltige Zinkerze um des Silbers willen, andere schienen ihnen werthlos zu sein. Bergingenieur Schmitt aus Weßfalen, welcher im vorigen Frühjahr das alte verlassene Zinbergwerk wieder erschlossen hat, vermehrte sofort die Zahl der Arbeiter, um die gefundenen Schätze zu Tage zu fördern.

Norddeutschland.

Frankfurt, 1. Dez. Die Klage gegen den 14jährigen Friseurlehrling, der im jugendlichen Leichtsinne dem 7jährigen Knaben sein langes blondes Haar abschmitt, (s. No. 140 d. Bl.) endigte heute damit, daß Beklagter den Knaben und dessen Vater um Verzeihung bat, dem Letzteren für seine durch die Klage verursachte Zeitverlängerung 3 fl. Entschädigung zahlte und die Gerichtskosten übernahm.

Meiningen den 30. Novbr. So eben geht uns aus unserer Nachbarstadt Wajungen folgende traurige Nachricht zu: Ein Theil unserer Stadt Wajungen steht unter Wasser. Die Barterebewohner künftigen mit Mühe in die oberen Stockwerke. Sieben gesunde, blühende Mädchen, im Alter von 12-20 Jahren, fanden in den Fluthen ihren Tod. Dieselben waren gegen Morgen 3 Uhr in einem Keller mit Kartoffel-Austräumen beschäftigt. Eine starke Fluth drang ins Haus, warf die Kellertür (eine Fallthür) zu und füllte in

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nro. 145.

Donnerstag den 9. Dezember 1869.

38. Jahrg.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet frei ins Haus geliefert: vierteljährlich: in der Stadt Badnang 41 fr., im Oberamtsbezirk Badnang 45 fr., und außerhalb dieses 48 fr.; halbjährlich: im Oberamtsbezirk Badnang 1 fl. 25 fr., außerhalb desselben 1 fl. 54 fr. Man abonniert bei den Postämtern und Postboten. Die Einrückungsgelder beträgt bei kleiner Schrift: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr., die zwispaltige das Doppelte.

wenigen Augenblicken den Keller. Der Druck über die Thüre hinstuhelnden Wassers hinderte die Öffnung von innen. Ein Hilfschrei rang durch das nach der Straße führende Kellerloch. Die zur Hilfe herbeieilenden Männer retteten noch den Hausbesitzer, welcher sich mit im Keller befand, die unglücklichen Mädchen konnten dagegen nur als Leichen herausgezogen werden. Drei Schwestern hatten sich, wohl im letzten Augenblick, noch fest umschlungen und sind in dieser Umarmung heraufgebracht worden.

Berlin den 30. Nov. Der reiche Fabrikbesitzer Moriz Reichenheim hat der hiesigen jüdischen Gemeinde 250,000 Thaler zum Geschenke gemacht. Es soll mit dem Gelde eine Waisenanstalt errichtet werden.

Berlin, 1. Dez. Der König empfing heute Nachmittag in feierlicher Audienz die chinesische Gesandtschaft.

Berlin, 3. Dez. Dem Präsidenten des Bundeskanzleramts, Geh. R. Delbrück, ist auf Antrag des Grafen Bismarck der Charakter eines Staatsministers beigelegt worden.

## Oesterreich.

Wien, 4. Dez. Die Amtsztg. veröffentlicht ein kais. Dekret, welches den Reichsrath auf den 11. Dezember einberuft. — Graf Deust hat vom König von Italien den Annunciata-Orden erhalten.

Wien, 5. Dez. Der Kaiser wird morgen Vormittag hier eintreffen.

## Frankreich.

Paris, 3. Dez. Die Entdeckung des Leichnams des Kaisers ist auf ziemlich romantische Weise erfolgt. Nachdem ein Pariser Polizei-Agent vergeblich Nachforschungen an den bezeichneten Orten angestellt hatte und bereits wieder abgerüstet war, legten die Bauern die Nachforschungen fort, und kamen am Rande eines Waldes an, als sie auf eine große Menge von Raben aufmerksam wurden, welche bei ihrer Annäherung entflohen. Ein Theil derselben jedoch schien sich mit großem Widerwillen zu entfernen. Man erblickte inmitten eines Steinhaufens einen verkrüppelten menschlichen Fuß und in wenig Augenblicken war der Körper zu Tage gefördert. Die Leiche weist keine Spuren äußerer Verletzung auf. Der Tod wäre also durch Vergiftung herbeigeführt worden. Traupmann scheint die Untersuchung dadurch in die Länge ziehen zu wollen, daß er vorgibt, Mitschuldige zu haben.

Paris, 4. Dez. Die Offiziere des kaiserlichen Hauses haben, um Mitglieder des Gesetzgebenden Körpers um bleiben zu können, um ihre Entlassung gebeten.

## Spanien.

Madrid, 3. Dez. Auf Antrag der früheren Minister der Königin Isabella haben die Cortes einen Untersuchungsausschuß eingesetzt, der die angebliche Entwendung von Kronleibnaden im Werth von 73 Mill. Realen durch Christine und Isabella prüfen soll. — Der Imparcial sagt, die Regierung werde morgen den Cortes das Dekret, welches den B. Lagerungsstand aufhebe, vorlegen.

## Italien.

Turin, 28. Nov. Seit dem 24. ds. ist der Verkehr auf der Zellischen Mont-Cenis-Bahn durch Schneefall unterbrochen. Bei San Martino hat eine Lawine, 300 Meter lang, 4 Meter hoch, einen Zug, und in

der Nacht vom 25. eine neue Lawine abermals 45 Passagiere verschüttet. Der Schnee auf der ganzen Linie ist von 1 1/2 bis 2 Meter tief. Am 27. ist ein Theil der Reisenden in Suva angekommen; dieselben mußten durch 5 Kaminen theils getragen, theils in Schlitzen befördert werden. Die ostindische Post ist in Oranocro verblieben.

Florenz, 4. Dez. Die „Opinione“ sagt, Lanza habe den Auftrag, ein Kabinet zu bilden, abgelehnt. — Man versichert, der König habe sich an Cialdini gewandt, behufs Bildung eines neuen Kabinetts und Cialdini habe zugestimmt.

## Ägypten.

Kairo, 30. Nov. Am Sonntag den 5. December wird hier in feierlicher Weise und in Gegenwart des Kronprinzen von Preußen der Grundstein zur evangelischen Kirche gelegt.

\* Auch im Süden von Algier, in Biskra, Seriana und Sidi-Orba, haben Erdbeben stattgefunden. Dem „Moniteur de l'Algerie“ wird darüber berichtet: Den 16. Nov. erfolgten in Biskra zwei starke Stöße in der Richtung von Südwest nach Nordost; der eine um 10 Minuten vor 1 Uhr, der andere um 3 Uhr Nachmittags. Die Kasernen und die übrigen Militärgebäude wurden stark beschädigt, zwei Häuser der Neustadt wurden so mitgenommen, daß sie kaum ohne Gefahr bewohnt werden konnten. — Seriana ist verwüstet worden, doch haben sich die Bewohner retten können, mit Ausnahme einer Frau, die von einem Stücke Mauer erschlagen wurde. Der Zusammensturz der Gebäude wirkte eine solche Staubwolke in die Luft, daß man dieselbe in Biskra sehen konnte. — In Sidi-Orba ist ebenfalls eine große Zahl Häuser eingestürzt. Weitere Nachrichten lauten: In Sidi-Orba stürzten 45 Häuser zusammen und viele wurden stark beschädigt. Acht Personen wurden getödtet und 3 verwundet. Alle Magazine stürzten zusammen und begruben Korn und Getreide. Der Weg von M'houenech nach Edistra ist durch starke Bergstürze unpassierbar. Ebenfalls wurde in Setif am 16. Nov., 5 Minuten nach Mittag, ein leichter Stoß verspürt.

## Volks- & Landwirthschaftliches.

\* **Sackiren von Papierbildern.** Einfacher Lack für Bilder besteht aus einer Lösung von 2 Thl. Dammarharz in 5 Thl. Terpentinöl. Die Mischung muß gut durchgeschüttelt und dieß vor jedesmaligem Gebrauche wiederholt werden.

## Landesproduktbörse.

Heilbronn den 30. Nov. Die Berichte über unsere Börse wurden seit einigen Wochen unterbrochen, da der Verkehr zu unbedeutend und die Umsätze kaum nennenswerth waren. Heute hat sich aber wieder ein lebhafteres Geschäft entwickelt und damit ist nun wieder Stoff vorhanden dieselben zu erneuern. In Dinkel namentlich sind größere Posten à 3 fl. 45 kr. und 3 fl. 48 kr., in Weizen zu 5 fl. 30 kr., in Gerste 4 fl. 30 kr. bis 4 fl. 40 kr. Haber 3 fl. 27 kr., 3 fl. 30 kr., 3 fl. 33 kr. und 3 fl. 42 kr. umgesetzt worden. Sodann ist zu notiren: Mehl Nr. 19 fl. 12 kr., Nr. 2 8 fl. 12 kr., Nr. 3 6 fl. 48 kr., Nr. 4 5 fl. 42 kr. In Del und Oel waren kein Handel und auch in Zwischgen nicht.

## Unterhaltendes.

### Zufall oder Bestimmung.

Novelle von Ernst Reibe.  
(Fortsetzung.)

Die Hand zwischen seinen Hemdtragen schiebend und mit starker Faust sämtliche Kleidungsstücke im Nacken zusammenfassend, geleitete der Beamte den bellagenerthen Generaldirektor Krippendorf in et. as forciertem Schritt zu der Stätte, wo für's erste seines Bleibens sein sollte.

Herr Kreitschke aber, der den ganzen Auftritt von fern beobachtet und Todesangst ausgestanden hatte, als sein Generaldirektor plötzlich weg war, eilte nach Hause, um sogleich der Staatsanwaltschaft die Verhaftung mitzutheilen, die für jetzt nur durch den Mangel ausreichender Legitimationspapiere veranlaßt worden war. Er bat den Staatsanwalt, für den möglichen Fall, daß der Fremde sich dennoch als Krippendorf legitimiren sollte, seine Rechte zu vertreten und eine Confrontation mit einigen Personen, die über ihr Aussehen geben könnten, zu veranlassen. Er hielt es für angemessen, jetzt auch die Geschichte mit dem Juwelier Hofmann zur Sprache zu bringen, gab den Heinrich Hofmann als Zeugen an und nannte den Regierungsrath Steinbagen als denjenigen, welcher die Identität des fraglichen Generaldirektors festzustellen vermöge, da er seit mehr als sechs Jahren in Arburg gelebt und den Krippendorf dort gesehen habe.

Herr Banquier Kreitschke ging nach dem Schluß dieser Berichterstattung mit dem erhebenden Gedanken zur Ruhe, daß der Haupt seiner Klugheit für diesmal wohl gerettet sein möge, und beschloß, künftighin die Gefahren besser zu prüfen, wo er seinen Bestand im Mißkredit verfallen sehen könne. — Der arme Generaldirektor hat in dieser Nacht so gut geschlafen und so angenehm geträumt, wie der Banquier Kreitschke.

### Sechstes Kapitel.

Er klopfte leise und beschleunigt an die Thüre des Zimmers, worin Frau Doctor Burtart nebst ihrer Nichte am Fenster saß, tief beschäftigt mit weiblichen Handarbeiten. Noch ehe eine der Damen ein einladendes Geräch zu rufen vermochte, drängte sich ein buchiger, blonder Lockenkopf durch die Spalte der Thüre, und Heinrich Hofmann rief mit gedämpfter Stimme, der man dessen ungeachtet einen innern Jubel anhörte. „Frau Doctor, Frau Doctor wir haben ihn erwischt — er sitzt fest und eben will ich auf's Gericht, wohin ich vorgeladen bin. Herr Kreitschke, die Leute aus dem Hotel zum Römischen Kaiser, mein Bruder und der neue Regierungsrath — alle sind vorgeladen — das wird eine Weidenkomödie. Frau Doctor Burtart!“ — Die alte Dame winkte dem jungen Menschen, näher zu kommen. Sie fragte nach den Umständen, unter welchen der Generaldirektor ergriffen sei. (Fort. folgt.)

**Ein Wis von Abraham a Santa Clara.** Vor hundert Jahren trugen alle Damen des Wiener Hofes so tief ausgeschnittene Kleider, daß Abraham a Santa Clara dagegen von der Kanzel herab rieferte und mit den Worten schloß: „Weiber, die sich so sehr entblößen, sind nicht werth, daß man ihnen in's Gesicht spuckt.“ Die Kaiserin, darüber ergrimmt, ließ ihm sagen, daß er kein Amt verlieren würde, wenn er dies nicht widerriefe. Am nächsten Sonntag that er es sogleichermaßen: „Ich sagte neulich: Weiber, die sich so entblößen tragen, sind nicht werth, daß man ihnen in's Gesicht spuckt; dies widerriefe ich hienüt feierlich und erkläre: sie sind zu werth!“

## Revier Reichenberg. Holz-Verkauf.

**Samstag, den 11. ds. Mts.**  
in den Staatswaldungen Rabenbach und Forstebene: 1 Eiche mit 21 C' 1/2, Klftr. Eichen, 1/2 Klftr. Buchen, 1/2 Klftr. Birken, 1/2 Klftr. Erlen, 1/2 Klftr. Alpen- und 16 Klftr. Nadelholzprügel 150 Eichen, 50 Buchen- und 5125 Nadelwellen. Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr am vielarmigen Wegweiser.  
Reichenberg, den 4. Dezember 1869.  
K. Forstamt.  
Bechtner.

## Großaspach, Gerichtsbezirks Badnang. Liegenschafts- & Fahrniß-Verkauf.

Aus der Santmasse des † Schultheißen Gustav Adolph Reiser wird am **Dienstag den 21. Dezbr. 1869,** Mittags 1 Uhr, die vorhandene Liegenschaft auf dem Rathshaus in Großaspach und die zur Veräußerung bestimmte Fahrniß Nachmittags 2 Uhr in dem Reiser'schen Hause zum Verkauf gebracht werden. Die Liegenschaft besteht in 27 1/2 Ath. einem zweistöckigen Wohnhaus mit Remise und Hofraum, nebst 33,8 Ath. Garten hinter dem Haus, 1 1/2 Brl. 24,0 Ath. Acker bei der Kindswiese, Anschl. 150 fl. Der ungetheilten Hälfte von 3 Brl. 13,6 Ath. Hopfenland am hintern Berg, Anschl. 150 fl. 1 1/2 Brl. 27,6 Ath. Weinberg im hintern Berg, Anschl. 80 fl. 1 Brl. 14,3 Ath. Hopfenland im hintern Berg, Anschl. 50 fl.

Zus. 1948 fl. Die Fahrniß ist angeschlagen zu 83 fl. 24 kr. Hauptgegenstände sind: 1 Secretair, 1 Waschtisch, 1 Sopha, 1 Weißzeugkasten. Die Liebhaber werden, Auswärtige versehen mit Präbilitats- und Vermögenszeugnissen, zu den Aufstreichungsverhandlungen eingeladen.  
Badnang den 29. Novbr. 1869.  
K. Gerichtsnotariat.  
Reinmann.

## Gläubiger-Aufruf.

In der außergerichtlich zu erledigenden Schuldensache des † Johann Christian Häfner, gew. Küfers in Lippoldsweyer, werden sämtliche Gläubiger, namentlich auch die im Gante des Häfner im Jahre 1844 durchgefallenen, aufgefordert, ihre Ansprüche an denselben binnen

### 15 Tagen

hier anzumelden und zu beweisen, widrigenfalls sie bei Verteilung der Masse unberücksichtigt bleiben würden.  
Unterweissach, den 7. Dezbr. 1869.  
K. Amtsnotariat.  
Wessinger, Pf.

Badnang.

## Große Weihnachts-Ausstellung

von

# Kinderspielwaaren

in den neuesten Gegenständen zu den billigsten Preisen.

## Louis Vogt.

Badnang.

## Schuhwaaren-Empfehlung.

Filsstiefeln, Filzschuhe, Mädchen- & Kinderfilsstiefeln, Pantoffeln, besetzte warmgefütterte Zeugstiefeln, Zuchstiefeln, Zuchschuhe, warmgefütterte Kitt- und Lederstiefeln, amerikanische Gummigaloshen, Große Filzstiefel für Herren,

für Landleute Sammtschuhe und Filzstiefel das Paar zu 1 fl. 30 kr. empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

**David Stelzer**  
bei der Post.

## Arabische Gummi-Kugeln,

berichtet von W. Stuppel in Alpirsbach.  
Ein vorzügliches Linderungsmittel für Brust- und Hustenleidende. Es werden solche blos in verschlossenen Schachteln, welche mit dem Zeugniß des Herrn Dr. Wörner in Breslau versehen sind, abgegeben, und sind solche in den meisten Apotheken zu haben, in Winnenden bei Otto Penze, Apotheker,  
" Marbach " C. F. Glöck,  
" Großbottwar " Apotheker Dr. Niecker,  
" Murrhardt " Apotheker Guoth,  
" Albert Böhringer.

Badnang.  
Einen noch gut erhaltenen  
**Kinderschlitten**  
hat billig zu verkaufen  
Sattlermeister Han.

Badnang.  
Ungefähr 11 Str. gutes  
**Schmidbeisen,**  
worunter viele Schrauben, Achsen und Federn,  
hat zu verkaufen  
Sattlerm. Han.

**Theodor Franck'sche**  
**Althee-Bonbons**  
Badnang a/S.,  
ein noch nicht übertrroffenes Linderungsmittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfiehlt in Originalpacketen à 14 und 7 kr.  
S. Z. Kübler in Sulzbach a/M.